

Solches thun auch andere Thier mehr/als der Hirs/ das wilde Schwein/ die Katzen/die alten Hasen/vnd alte Königlin. Desselbigen gleichen auch etliche Vögel/als die Wachteln/die Rappen/die Keygel/die Krähen/vnd andere mehr: Ich hab zum offermal erfahren/das man sechs oder sibem Wölff nahe an meiner Behausung gefangen/vnd vermennt gehabt/es solten keyne mehr vorhandē sein/das ich doch bald eyn Monat darnach/gleich andere hab gefunden.

Vnerschöpflichkeyt der Wölff.

Die Wölff pflegen auch hinweg zuziehen/vnd widerum von andern ferren Landen/als auß den Ardenischen Wälden zu vns zukommen. Dann das halt man für gewis/das alle Jar auß solchen jeh gemelten Wälden / das eyn Jar die Hirzen/ das ander aber das schwarz Gewild/ als die wilde Schwein/ vnd darnach die Wölffe heraus kömten solten. Die grossen Kriege bringen auch allwegen vil Wölff inns Land/ dann die Wölff ziehen allwegen der Walsatt zu/ da vil erschlagene Menschen/ Pferd/ vnd ander tod Vieh dahinden pleibet.

Verzihung oder verlauung des Wildsin Ardenische Wald.

Die Wölffe/welche eynmal gewohnt sein / Menschenfleysch zu fressen / denselbigen ist fast darnach nicht möglich / das sie möchten nachmals andere ding fressen / vnd wo sie keyn tod Menschenfleysch finden/ so fallen sie die jungen Lackeyen oder Meydlin an/ ja bisweilen auch die gestandene Männer selbs/wann sie alleyn vbers Feld daher ziehen.

Wölff auf Menschenfleysch verlectert.

Eyns hab ich noch an den Wölffen gemerckt/welches von keynem Menschen ist beschriben worden/so vil ich noch derselbigen gelesen / oder Leut darvon hab hören reden/ vnd istts nämlich dis/ das inn der alten Wölffe Nieren / Schlangen geboren werden/ vnd sich darinn halten: Solches hab ich inn treien/ ja inn vieren Wölffen selbs gesehen. Bisweilen hat eyn Wölff inn eynem eynzigen Nieren/zwo Schlangen / die eyne ist allwegen eynes Schuchs/ die ander eynes Daumens lang: Etliche sein aber auch etwas kürzer gewesen. Solche Schlangen aber töden mitler zeit den Wölff/ vnd werden vberaus böse giftige Schlangen darauß. Daher sihet man auch/ wann eyn Wölff jrgends eyn thier gebissen hat/ so heulen dieselbigen gar selten/ oder ja sehr schwärlich. Solchs geschicht von wegen sonderes Giftts / so verborgen im Wölff steckt. Solcher vrsach halben stirbt das mehrertheil des Viehs/wann sie also vom Wölff gebissen sein worden/oder aber auff das wenigste faulen jnen die Glider ab/ man thue dafür was man wolle. Dann ich habe vil Windspiel gehabt/ welche vom biß der Wölffe sein gestorben vnd tod pliben / ob ich schon allerley mittel dafür gebraucht habe.

Schlangen inn Wolfssnieren gefunden.

Waher der Wofsbiß vnheylsam.

Die arglistigkeyt vnd bösheyt der Wölff belangend / pflegen sie gemeynlich des Nachts zuheulen vnd zusammen zulauffen/ Wann solches geschehen / alsdann gehen sie hin/ vnd greiffen eyn ganzen hauffen Pferde an/ trennen also / wanns möglich ist/ den hauffen von eynander/vñ fallen die jungen Füllin an / erwürgen vnd pringen dieselbigen vñ/ vnd fressens: Gleichfalls thun sie auch den Küen vnd Ochsen auff der Weyde. Wo es aber eyn solche Lands art ist / das es keyn Viehzucht oder Weyden hat / alsdann lauffen sie inn die Dörffer vñ/ von hauß zu hauß/ vnd suchen das Vieh/ welches jrgends eyn vnachtsamer Hauswirt oder Hausmutter / nicht hat des Nachts einsperren lassen: dasselbige greiffen sie an vnd tragens darvon / oder zerzeissens vnd fressens auff. Finden sie aber deren keyns außserhalb dem Stall/ so sehen sie wie sie möchten den Säuen/ Hünere/ Gänzen vnd anderem Geflügel/ welche nicht im Hause eingesperret sein / zukommen/ können sie es/ zerzeissen sie alles/fassen vnd tragen es darvon.

Des Wolfs arglistigkeit

Wüthigkeyt der Wölff.

Ist aber jrgends eyn Kalb oder Schaaß im Stall vorhanden / so machen sie den Stall am hinderen Theyl auff/ gerahet es jhnen / das sie hinein kömmen/ so reißen sie zwenzig oder vierzig auff eynmal zu tod/ Fressen auch das mehrertheil nichts darvon dann das Geblüt / one das eyn jeder seinen theyl davon hinweg trägt. Wo sie aber das Thor im Stall nicht können auffprechen / alsdann machen sie eyn sonder Loch inn die Wand/dadurch stecken die Schaaß nachmals jre Köpff auß/ vnd wollen sich vñsehen: inn dem fassen sie aber das Schaaß beim Köpff / ziehens also mit solcher gewalt vnd stärke

Geschwindigkeit der Wölff/die Schaaß sahē.